

Città irreale

6. Februar – 8. August 2021

Nina Beier, Christoph Büchel, Bob Gramsma, Alex Hanimann, Sara Masüger, Jessica Stockholder

Die Ausstellung *Città irreale* vereint skulpturale Kunstwerke aus den Beständen des Kunstmuseums St.Gallen, die sich auf einen sozialen Kontext beziehen. Die raumgreifenden Module reichen von elementaren Behausungen (Büchel, Masüger) über Aspekte der globalen Mobilität (Gramsma) bis zum Environment aus Objekten der alltäglichen Dingwelt (Stockholder). Nina Beiers metallene Objekte referieren auf Sockel von bestehenden Reiterdenkmälern und verweisen auf den Diskurs über die Bedeutung des Denkmals im Stadtraum. Alex Hanimanns lebensgrosses Figurenensemble *Conversation Piece*, das fünf junge Menschen in typischen Posen der Generation Z darstellt, erweitert die Ausstellung ins Foyer und in die Aula der benachbarten Ostschweizer Fachhochschule. *The House of Friction (Pumpwerk Heimat)* von Christoph Büchel im Wasserturm fungiert als beklemmende und unbehagliche Rauminstallation, die das Häusliche und Heimische herausfordernd zitiert.



Città irreale, Installationsansicht, Lokremise St.Gallen, Foto: Sebastian Stadler

Gleichzeitig bieten die begehbaren Werke in der Kunstzone dem Schauspiel des Theater St.Gallen einen inspirierenden Ort für eine ungewöhnliche Kooperation mit dem Kunstmuseum. Ausgehend von den Problemen, die uns in Zeiten der Pandemie beschäftigen, stellen sich Fragen nach den Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammenleben. In einem theatralen Audiowalk werden die Kunstwerke zu akustisch belebten Schauplätzen und Lebensräumen imaginierter Bürgerinnen und Bürgern einer «città irreale», einer Stadt, die es nicht gibt, aber geben könnte.

Ausstellungsdauer

6. Februar – 8. August 2021
Kunstzone der Lokremise

Medienorientierung

Pressetermin auf Anfrage

Öffnungszeiten

Mo-Sa 13-20 Uhr, So 11-18 Uhr

Pressekontakt

Gloria Weiss

Kunstmuseum St.Gallen
Leitung Kommunikation
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen
T +41 71 242 06 84

Sophie Lichtenstern

Kunstmuseum St.Gallen
Kommunikation
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen
T +41 71 242 06 85

kommunikation@kunstmuseumsg.ch
www.kunstmuseumsg.ch

Factsheet

Città irreale

Ausstellungsdauer	6. Februar – 8. August 2021	
Ausstellungsort	Kunstzone der Lokremise	
Medienorientierung	Pressetermin auf Anfrage	
Ausstellungseröffnung	Noch offen	
Kuratorin und Kurator	Nadia Veronese und Roland Wäspe	
	Eine Kooperation mit dem Theater St.Gallen	
Öffnungszeiten	Montag-Samstag 13-20 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr	
Eintritt	Einzeleintritt Normaltarif	CHF 6.–
	Kombiticket Lokremise und Kunstmuseum	CHF 16.–
	Kombiticket Gruppeneintritt (ab 8 Personen)	CHF 14.–
	Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen	Frei
Pressekontakt	Gloria Weiss T +41 71 242 06 84	
	Sophie Lichtenstern T +41 71 242 06 85	
	kommunikation@kunstmuseumsg.ch	
Website	www.kunstmuseumsg.ch	

Weitere Ausstellungen

Aktuell
www.kunstmuseumsg.ch/ausstellungen

Vorschau
www.kunstmuseumsg.ch/vorschau